

Liebe Kulturbegeisterte!

Das neue Coronavirus hat uns alle getroffen wie noch selten ein Ereignis in den letzten Dekaden. Der gewohnte Alltag wurde durcheinandergewirbelt, für manche mit drastischen Konsequenzen. Das kulturelle Leben ist in weiten Teilen weggebrochen, in anderen Teilen entwickelt es sich aber enorm schnell weiter.

Unser Forschungsprojekt (www.maerchenprinz.org) hat im Frühsommer auf diese Situation reagiert und Kulturschaffende wie Kulturpublikum zu den Auswirkungen der Pandemie und daraus resultierenden Veränderungen befragt, - mit spezifischem Blick auf kulturelles Leben in Stadt und Land. Über 800 Personen haben uns geantwortet. Erste Ergebnisse befinden sich im wissenschaftlichen Begutachtungs- und Publikationsprozess.

Im Herbst 2020 dauert die Krise weiter an und zieht immer mehr Folgen für das Kulturleben mit sich. Wir bitten Sie heute um Ihre Hilfe, diese Folgen seriös darstellen zu können - auch als Basis für sinnvolle Gegenmaßnahmen auf der individuellen wie der politischen Ebene. Wir fragen erneut in die Kulturszene zu folgenden Themen: Wie stark wirkt sich die weiter andauernde Situation auf das künstlerische, psychosoziale und ökonomische Dasein von Kulturschaffenden und Kulturbegeisterten aus?

Bitte nehmen Sie sich ca. 10 Minuten Zeit für unsere zweite Kultur-Entzugs-Befragung und gehen Sie dazu auf:

<https://www.soscisurvey.de/kulturentzug-2/>

Die Befragung ist absolut freiwillig, anonym und von der Ethikkommission unserer Hochschule gut geheißen worden.

Wie schon bei unserer ersten Befragung angekündigt, verlosen wir als Anerkennung für Ihren Aufwand vielseitig einsetzbare Veranstaltungsgutscheine (für die normalisierten Zeiten).

Wir freuen uns, wenn Sie uns unterstützen!
Ihre „Märchenprinz“-Forscherriege:

Prof. Dr. Ulrich Frick, Prof. Dr. Katrin Rakoczy, Matthias Seitz, Karina Gotthardt, Miles Tallon.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung